

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	Termin 30.11.2016	Status öffentlich - Beschluss
---	-----------------------------	---

Vergütung für Therapiestunden bei ambulanten Eingliederungshilfen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Der Erhöhung des Therapiestundensatzes von 55,23 € auf 56,78 € ab 01.01.2017 wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien leistet ambulante Eingliederungshilfen für junge Menschen mit (drohender) seelischer Behinderung durch eine Legasthenie- oder Dyskalkulietherapie. Davon sind jährlich ca. 50 bis 55 Kinder betroffen.

Die Therapie wird nach landesweit definierten Standards von niedergelassenen Fachkräften erbracht. In Fürth werden qualifizierte Therapeuten (z.B. Dipl. Psychologen/innen) beauftragt. Die Stundenvergütung orientiert sich an den Vereinbarungen der Landeskommission Kinder- und Jugendhilfe und den Vertragsparteien des Rahmenvertrages gem. § 78 f SGB VIII in den Anhängen F und G. Die Sätze beziehen sich auf die Positionen der vergleichbaren Entgeltgruppe 13 des TVöD zuzüglich eines Aufschlags für eine Investitionskostenpauschale in Höhe von 5 % aus Entgeltgruppe 9 b. Die Stundenpauschalen werden insoweit vorgegeben und regelmäßig fortgeschrieben.

Vor dem Hintergrund der therapeutischen Ausbildung erscheint die Anpassung als gerechtfertigt, auch im Hinblick auf die allgemeine Lohnentwicklung.

Die letzte Erhöhung vom 1.3.2015 wurde für den städtischen Bereich zum 1.9.2015 mit Verzögerung übernommen. Die letzte Tarifierhöhung im TVöD (zum 01.03.2016) soll nun zum 01.01.2017 umgesetzt werden. Die Vergütung erhöht sich dadurch um 2,8 %.

Die Kostensteigerung wirkt sich im Sonderbudget 51500 aus und beläuft sich auf jährlich ca. 2.800 €. Sie überschreitet nicht die Wertgrenzen der Geschäftsordnung des Stadtrats Fürth, so dass die Entscheidung nicht dem Stadtrat vorbehalten bleibt. Die Erhöhung dürfte im Haushaltsjahr 2017 im Rahmen des vorhandenen Ansatzes von 300.000 € aufzufangen sein. Das Rechnungsergebnis 2015 belief sich auf 216.365 €. Der Ansatz ist daher nicht zu erhöhen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 2.800 €	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja 2.800 €
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst. . 4566.7602	Budget-Nr. 51500 im <input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Amt für Kinder, Jugendliche und Familien von	16.11.2016
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard	16.11.2016

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien**

Fürth, 18.11.2016

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Peschke, Luise	Telefon: (0911) 974 - 1524
---	-------------------------------

